

Kaiser Karl-Wohlfahrtswerk „Schub vor Winterkälte“.

Eine Aktion für Hilfsbedürftige in Städten
und Industrieorten.

Es ist ein der Not der Zeit entsprungenes Werk, für das die Teilnahme der Bevölkerung angerufen wird.

Ueber Anregung unseres Kaisers soll in Städten und Industrieorten mit Winterbeginn seinen Bevölkerungsteilen, die nicht ständig über genügend beheizte Wohnräume verfügen, tagsüber ein warmer Aufenthaltstraum geboten werden.

Besondere Sorgfalt ist hierbei den Kindern zugebracht: sie werden gesondert untergebracht, beaufsichtigt und mit einer nahrhaften Suppe versorgt werden. Dant dem Entgegenkommen des Vorsitzenden des gemeinsamen Ernährungsausschusses O.M. v. Landwehr sind die Nahrungsmittel hierfür gesichert.

Das Ministerium für öffentliche Arbeiten hat sich bereit erklärt, die für das Wohlfahrtswerk erforderliche Kohle beizustellen.

Mit Hilfe der in allen Landeshauptstädten errichteten Landesstellen soll das Kaiser Karl-Wohlfahrtswerk „Schub vor Winterkälte“ binnen kurzem seine segensreichen Wirkungen üben und Hunderttausenden bedürftiger Männer, Frauen und Kinder die Härten der rauhen Jahreszeit mildern. Namens des mit der Leitung des Wohlfahrtswerkes betrauten Ministeriums für soziale Fürsorge, lege ich allen guten Menschen die innige Bitte ans Herz, diese Aktion durch Geldspenden zu fördern.

Solche werden im Präsidialbureau des Ministeriums für soziale Fürsorge, L. Hoher Markt 5; bei der Kreditanstalt für Handel und Gewerbe in Wien, L. Am Hof 6; auf das Postsparkassenkonto Nr. 170192 und in der Verwaltung der „Österreichischen Volkszeitung“ entgegen genommen. Besondere Wünsche bezüglich der Verwendung einzelner Spenden werden künftighin berücksichtigt.

Wer zu dem Werk hilfreich beiträgt, schützt die Bevölkerung vor Winternot und Kälte.

Dr. Viktor Mataja,
Minister für soziale Fürsorge.